

Landwirtschaftliche Siedlung.

Aus Weimar wird uns gemeldet: Die erste Sitzung nach der einwöchigen Pause begann mit einem Vortrag über die zweite Lesung des Verfassungsentwurfs...

Am 21. Januar 1919 hat die Reichsregierung eine Verordnung erlassen, durch die sie die Beschaffung von Land für Siedlungen zu regeln beabsichtigt. Der Ausschuss für den Reichshaushalt sah mit Recht diese Verordnung als unzulässig an und beschloß, statt ihrer den Entwurf eines Siedlungsgesetzes vorzulegen...

Nach dem Vorgesetzten müssen die Bundesstaaten, soweit das nicht geschieht, die gemeinnützige Siedlungsunternehmungen begründen; es müssen bei Abschluss des Pachtvertrags staatliche Domänen dem gemeinnützigen Siedlungsunternehmen zum Ertragsteuern angeboten und zum gleichen Zweck Moore und Weiden enteignet und besiedelt werden...

Parteienoffen!

Die Konstituierung des Parteivorstandes ist erfolgt. Die Adresse des Parteivorstandes ist wie bisher: Wilhelm Pfannkuch, Berlin SW. 68, Lindenstraße 3. An diese Adresse sind sämtliche für den Parteivorstand bestimmten Beschlüsse, auch die betreffend die Frauenorganisation, zu richten.

Alle Geldsendungen sind nur an den Parteikassierer Fr. Bartels, Berlin SW. 68, Lindenstraße 3 zu richten. Zur Kontrolle des Parteivorstandes und als Beauftragter ist die aus neun Personen bestehende im § 20 des neuen Organisationsstatuts vorgesehene Kontrollkommission gewählt worden...

Außertliche Hoffnung auf Ententehilfe gegen den „inneren Feind“.

Während die außertliche Warden mit Donnerstimme ihre Zustimmung andeuten, vollzieht sich in ihrem Innern ein merkwürdiger Umsturz. Nur das eine Auge lassen sie sich für den Augenblick von dem inneren Feind ablenken, um den Blick wieder auf die Entente zu richten...

Es wird ihnen freilich in jedem Augenblicke ein leichtes sein, der deutschen Regierung die Erfüllung irgend einer Bedingung vorzuerzählen und daraufhin irgend eine „Maßnahme“ anzukündigen...

Gut gebrüht, Revolutions! Man sehe nur, mit welcher Begeisterung dieser angebliche Bolschewik und Räteprediger nach der Entente hinüber schielt, wie er sich freut im Hinblick auf die Möglichkeit, die Entente als „Vorkriegssozialismus“ in die Reichsherrschaft einzuwandeln...

Die Ratifikation des Friedens

Wie die Deutsche Allgemeine Zeitung von zuständiger Stelle erfährt, liegen feste Entschlüsse in der Richtung einer baldigen Herbeiführung der Friedensratifikation von deutscher Seite vor. Der Grund dürfte darin liegen, daß eine Reihe von Vorkräften, die in den westlichen Gebieten, erledigt werden müssen...

Die Besetzung Oberschlesiens. Dypeln, 1. Juli. Die Besetzung Oberschlesiens wird wahrscheinlich durch amerikanische Truppen erfolgen. Sie wird erst nach der Ratifikation des Friedens...

Das Siedlungsgesetz.

Abg. Hebe (Soz.): Wir begrüßen diesen Gesetzentwurf, weil er endlich ein Versprechen erfüllt, das den Kriegsteilnehmern gegeben worden ist. Abg. Dr. Koebe (Nat. Wp.): Wir haben uns für das Siedlungsgesetz immer lebhaft interessiert, aber die bisherigen Versuche haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht...

vertraut, also erst im Laufe des August stattfinden. Es dahin verließen Grenzschutz und Behörden in voller Züchtheit. Der Sieg der vier alliierten Vertreter wird wahrscheinlich das Regierungsgeschehen von Dypeln fern. Die Regierung trifft bereits Vorbereitungen.

Eine Generalsrevolte?

Aus Berlin wird gemeldet: Die Ernennung des bisherigen Generalquartiermeisters Croener zum Oberbefehlshaber des östlichen Grenzschutzes, wie die D. Tagesztg. erfährt, bebor, eine große Anzahl Generale und Offiziere lehnten ab, sich dem Befehl Croeners zu unterstellen. Was heißt: Die Herren lehnten ab? Den Herren Generalen scheint der Sinn für militärische Disziplin ganz abhanden gekommen zu sein...

Der Rückzug der Ungarn.

In Ergänzung zu der Nachricht über den Rückzug der ungarischen Sowjettruppen auf die Ungarn von der Entente aufgewandene Grenze wird über Prag gemeldet: Der Kommandant der ungarischen Truppen, Major Komor, hat die von den sowjetischen Truppen geräumten Gebiete nicht verlassen, da die Entente die Rückkehr der ungarischen Truppen nicht erlauben würde...

10. deutscher Gewerkschaftskongress

München, 30. Juni.

Die Geschäftsordnungsfrage findet ihren Abschluss durch die Wahl eines Ausschusses von 12 Mitgliedern, der die Verhandlungen über die Geschäftsordnung leiten wird.

Die Geschäftsordnungsfrage wird vor Eintritt in die Verhandlungen über die Geschäftsordnung durch die Wahl eines Ausschusses von 12 Mitgliedern, der die Verhandlungen über die Geschäftsordnung leiten wird.

Tätigkeitsbericht der Generalkommission.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Die Generalkommission hat während der letzten Monate eine Reihe von Besprechungen abgehalten, um die Interessen der Gewerkschaften zu vertreten und die Zusammenarbeit mit der Regierung zu fördern.

Stellung genommen, die die Kriegspolitik nicht mehr mitmachen wollten. Ferner hat den Antrag auf Ausschluß des Reichstages aus dem Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Die Entschliessung der Vorstandskonferenz zum Rücktritt des Reichstages wird durch den Reichstag abgelehnt.

Der Friedensvertrag ist unterzeichnet. Sobald er bestätigt und entsprechend seinen Bedingungen erfüllt und ausführt durch die Parteien in der Welt wird, so wird dies den Geist für einen neuen Vertrag, was die Pflichten und die Strafen betrifft, die Deutschland auferlegt werden.

Die Herren Clemenceau und Wilson sind also mit ihrem Wert zufrieden. Besonders Herr Wilson verspricht sich von dem Inkrafttreten des Friedensvertrages und dem Zustandekommen des Völkerbundes eine neue Ära für die Menschheit.

Deutsches Reich. Höchstpreise für gewisse Gemüse, keine Höchstpreise für Frühobst.

Von der Reichshofstelle für Gemüse und Obst wird mitgeteilt: Berlin, Hamburger und andere großstädtische Märkte bedürfen seit einiger Zeit über Höchstpreise, die drückend oder beengend auf den amtlichen Stellen für einzelne Gemüsearten festgesetzt sind.

Das Reichshof hat die Reichshofstelle, dem seit dem Vorjahre nahezu allgemein geübten Brauch nach die Höchstpreise für gewisse Gemüsearten in keine alten Höchstpreise nachgeben, in diesem Jahre von allen einschneidenden Bestimmungen freigestellt.

Antideutsche Ausschreitungen in Spa.

Spa, 30. Juni. Obwohl dem englischen und dem belgischen Völkerbund bekannt war, daß der Abtransport des Hauptteils der Waffenmunitionskommissionen heute abend neun Uhr erfolgen werde, haben sie starke antideutsche Ausschreitungen und Ausschreitungen vor dem Hotel, in dem Straßen der Stadt und vor dem Bahnhof nicht zurückgelassen.

Die verhungerten Kinder des Erzgebirges

Folgender Aufruf geht aus: Aus dem deutschen Erzgebirge, das die Tscheden anerkannt haben bringt ein jüdischer Schriftsteller.

Clemenceau und Wilson.

Nach einer Tagesmeldung legte Ministerpräsident Clemenceau dem Kammer den Gesetzentwurf betreffend Ratifizierung des Friedensvertrages mit Deutschland sowie das englisch-französische und das amerikanisch-französische Abkommen vor.

Letzte lokale Nachrichten.

Der Neuring-Projekt beginnt, wie uns mitgeteilt wird, am 19. Juli. Einer der Hauptbedingenden, Sergeant Günther aus Reunburg bei Pössa, hat sich entschlossen.

4. Kreis, Bezirk Pieschen-Trachenberg. Freitag den 4. Juli, abends 8 Uhr. Versammlung

4. Kreis, Dresden-N., 1.-6. Bez. Sitzung. Freitag den 4. Juli, abends 8 Uhr

Bez. Pieschen. Gruppensitzung fällt heute aus Gruppe Hellerau

4. Kreis, Gruppe Loschwitz. Freitag den 4. Juli, abends 8 Uhr

Reichshallen. Palmstr. 12, nahe Postpl.

DEUTSCHER METALLARBEITER VERBAND DRESDEN UND UMGEBEND. DRESSINGMASCHINENFÜHRER

Reichshallen. Palmstr. 12, nahe Postpl. Täglich im Parterre-Saal.

Künstlerische Schaubühne des Sächsischen Künstlerbundes. Kaiserhof, Radeberg

Welche Kragen. spitze Form, zum Selbstwaschen.

MUSENHALLE. Täglich 7 Uhr das neue spannende Programm.

ERFOLG! ZAHNPULVER NO. 23. verdankt in seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung

SARRASANI. Das neue prächtige Circus-Programm!

KONTOR-BEDARF. M. & R. Zocher, Dresden

Schänkhübel, Klotzsche. Allabendl. Offentl. Tanz-Musik.

Gas-Heiß-Öl-Lampen. Otto Graichen

Belvedere Dresden. Ludwig Klormont Humorist

Prießnitzbad. am Altonaer Platz Linien 5, 7 u. 18

Kaffeehaus Pieschen. Künstler-Kapelle Ernst Krüger

Königs-Diele. in der ersten Etage des Café König

Altberühmt sind Antons Weinstuben

Palmengarten, Pirnaische Strasse 29

Donnerstags-Tanz. Ballsaal Deutscher Kaiser

Hollaeks Etablissement. Morgen Donnerstags

Vornehme öffentliche Ballmusik. Schweizerhäuschen

Gasthof Moekritz. Voller Orchester

Grüne Wiese, Gruna. Grosser öffentlicher Damen-Ball

Zentralhalle. Feiner Damen-Ball

Paradiesgarten. Jeden Donnerstag

Goldne Krone, Strahlen. Feiner Ball

Elysium :: Rädig. Donnerstags-Ball

Erbsgericht Niederpöhr. Nach Schluß

Siefere sofort, solange Vorrat reicht. Prima Kakao

Bergisches Handelshaus. Joh. Ferd. Emonts

Geld-Darlehen. Zahlst keinen Vorschuss

Wer sich betrogen fühlt. Untofen entstehen für Sie nicht

Dresdner Wohnungs-Einrichtungen

Qualitäts-Werkzeugmaschinen. als Hochleistungs-Drehbänke

Richard Heinrich & Co. Stenpl.

Wittwoch den 2. Juli 1919.

Dresdner Volkszeitung

Ablieferung von Saatarten u. Saatgetreide.

Die Amtshauptmannschaft macht erneut darauf aufmerksam, daß alle Verleihen, die noch Saatarten oder Saatgetreide im Besitze haben, den Abtritt A an die Reichsereidreibe...

Reichsereidreibe Brotmarken.

Für das Gebiet des Gemeindevorstandes Dresden und Umgebung wird auf Veranlassung der Reichsereidreibe in Verbindung der Reichsbrotmarken zum 1. Juli 1919 folgende Bekanntmachung...

Sonderverteilung von Haferflocken.

1. Bei Haferflocken 100 der Lebensmittelkarte (2. Juni 1918 & 2. Juli 1919) werden 2 Pfund Haferflocken verteilt.

Fleischverforgung in der Stadt Dresden vom 30. Juni bis 6. Juli 1919.

Es erhalten auf die Fleischkarte Karte „B“: Personen über 6 Jahre auf die Marken 1-10 bis 100 Gramm Rindfleisch oder Kalbfleisch...

Nachtrag zu den Bestimmungen über das Plakatwesen in der Gemeinde Geibitz vom 2. November 1899.

Mit Zustimmung des Gemeindevorstandes wird ab 1. Juli 1919 der bisherige Gebührensatz für das Aufhängen von Plakaten in der Gemeinde Geibitz überhoben und durch folgenden ersetzt:

Table with 2 columns: Größe der Plakate, Gebühr (einschl. Anschlagung & Abdruck Plakate)

Wohnungsnachweis für Mieter und Vermieter.

Der bereits hier bestehende öffentliche Wohnungsnachweis wird zur weiteren Befugnis des Wohnungsausschusses Dresden-Neubau-Land vom 27. Juni 1919 (Veröffentlichung Nr. 148) unter dem bisherigen Titel zu einem...

Öffentlich gemeinnützigen Wohnungsnachweis für Mieter und Vermieter.

aussteht. Die Geschäftsstelle befindet sich im Gemeindevorstand. Als am 1. Juli 1919 leerstehenden oder infolge Kündigung oder aus anderen Gründen verstreuten Wohn- und Verleihen...

Straßensperrung.

Wegen Schließ- und Schotterarbeiten wird die Straße oberhalb der Straße 108 auf weiteres für alle Fahrzeuge gesperrt. Interessierte können die Straße von der Straße 108 zum Ostwall zu Fuß nicht benutzen.

Lebende Käfig-Vögel

Primus Vogelkäufer für alle Vogelkäufer in unbedenklicher Qualität bei billigstem Preise empfiehlt sich Ernst Eibert, Zoolog. Handlung, Dresden - N., Reichenberg Str. 21.

Robert Knappe. Nach langer, schwerer Krankheit verstarb unser Kutscher. Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen jederzeit pünktlichen und zuverlässigen Angestellten...

Otto Exner. Glasfeldwebel im Zehnten-Regt., Nr. 104, 1. W.-G.-K. Inhaber der Friedrich-Rhein-Blasille in Dresden und Silber und des Eisernen Kreuzes 2. und 1. Klasse.

Deutscher Metallarbeiter-Verein. Unsere Mitglieder zur Kenntnis, daß die Kollegen Berndt, Kurt, Metallarbeiter am 20. Juni Herrmann, Max, Schlosser am 20. Juni Kloß, Wilhelm, Vorzimmerer am 2. Juni Lebeda, Anton, Schlosser am 2. Juni Naumann, W. am 2. Juni Werner, Kurt, Metallarbeiter am 20. Juni Scharschuch, Gustav, Lackierer am 6. Juni und die Kollegin Schreiber, Martha, Arbeiterin am 21. Juni verstorben sind.

Josef Linet, Händler im 20. Lebensjahr. Mein Verwandter und Freundes hier zur Nachricht. In aber, mein lieber Mann und guter Vater.

Herrn Friedrich Paul Prager sprechen wir hiermit allen den herzlichsten Dank aus. Güttersee, am 20. Juni 1919.

Frau Berta Peter geb. Delang lassen wir allen den aufrichtigsten Dank! Dresden, den 1. Juli 1919.

Zahnarzt Dr. Fritz Jozak fertigt speziell Zahnersatz ohne Platte unter 10jährig. schriftl. Garantie. Speisezeit 9-7 Uhr Sonntags 9-12 Uhr. Widorstraße 15.

Für die Badezeit empfehle Badekappen, Seifbücher, Handbürsten. Proprietär Hugo Schumann, Dresden-N. 21, Altenberger Str. 29.

Einige tüchtige Maschinenformer sofort gesucht. A.-G. vorm. Seidel & Naumann, Dresden, Abteilung Heidenau.

Tüchtige Eisendreher für Spindelreihen, Gabelrollen u. Karussellbahn sofort gesucht. Max Körner erfahrene Leute mit mehrjähriger Praxis wollen sich melden.

Umbaumacher und Furnierer suchen für dauernde Arbeit. Hoffmann & Kühne, Pianofabrik, Dresden-Planen.

Tüchtige Möbeltischler für edle Möbel bei gelobender Arbeit sowie ein Möbelpacker sofort gesucht. Kunstmöbelfabrik Eduard Ewert & Co., Dresden-N., Möbelfabrikstraße 40.

junges Fräulein (Anfängerin) die auch Kenntnisse in Stenographie und Schreibmaschine besitzt. Angebote sind an vorher an den Deutschen Metallarbeiter-Verein, Dresden-N., Schönaustr. 20.

Mühlberg Reizende Sommer-Kleider Preiswertes Waschkleid aus prima Vollwolle, in neuesten gestreiften od. kleingemustert. Dessins. Weste und Regen von glattem Vell. Rock in Falten gelegt, daher auch für stark. Figuren sehr kleidsam.

Brennholzhandlung Geschäftseröffnung. Der geehrten Einwohnerschaft von Dresden und Umgebung geben wir hiermit bekannt, daß wir eine Brennholzhandlung...

Spülapparate Mottenspritzen, Spülkannen, Schilke, Unterlügen, Leibbinden, Vorkalbinden, Frauentropfen, „Caro“, Ersatzteile, sanitäre Frauenartikel.

Konzertina wird nur 10 Mark Tappert 11648 Wettinerstraße 34.

Vertical text on the right edge of the page, including a large 'D' logo and various fragments of text from other pages.